



Winzer Achim Reis aus Briedel hat als Weinerzeuger international Preise gewonnen – im vorigen Jahr wie auch schon 2016.

Moselwinzer gewinnt „Golden League“

Spitzenwein In drei Wettbewerben holt Achim Reis aus Briedel 32 Goldmedaillen – Preis beinhaltet Koreareise

■ **Briedel.** „Golden League“ klingt ein bisschen wie die Champions League im Fußball – und tatsächlich geht es darum, im internationalen Vergleich von Vertretern verschiedener Nationen die Besten zu ermitteln. Bei der Golden League dreht es sich allerdings nicht um einen Fußballwettbewerb, sondern um eine Weinauszeichnung. Im Januar eines jeden Jahres wird der Titel „Bester Erzeuger“ in unterschiedlichen Kategorien vergeben: von Winzerbetrieben mit Anbauflächen unter zehn Hektar bis zu Großbetrieben mit mehr als 500 Hektar.

Der internationale Titel „Bester Erzeuger unter zehn Hektar“ geht in diesem Jahr an das Weingut Reis in Briedel. Für diesen Erfolg sind die Weine von Reis weit gereist. Den Anfang machten sie in der Hauptstadt bei der Berliner Weintrophy. Die war im vorigen Jahr mit mehr als 9600 teilnehmenden Weinen aus 33 Ländern einer der größten Weintrophys der Welt. Anschließend ging es zur Portugal Weintrophy nach Porto, wo vornehmlich Teilnehmer aus südeuropäischen Anbauländern konkurrierten. Im Herbst traten die Weine dann die lange Reise nach

Korea an, wo die Asia Weintrophy ausgerichtet wurde – als größter Weinwettbewerb des asiatischen Kontinents mit 3653 Weinen aus 29 Ländern. Die Weine von Achim Reis gewannen auf diesen drei Wettbewerben insgesamt 32 Goldmedaillen. So wurde der Familienbetrieb von der Mosel in der großen Kategorie der kleinen Weingüter klarer Sieger.

Und wie bei der Champions League gibt es bei der Golden League nicht nur Renommee zu gewinnen, sondern auch wertvolle Preise. So kann sich Familie Reis über einen Gratis-Messestand bei

Deutschlands größter Endverbraucher-Weinmesse in Berlin inklusive Hotelaufenthalt freuen. Aber das ist nicht alles: Auch eine neun-tägige Reise nach Südkorea inklusive Flug, Hotelaufenthalt und Messestand auf der größten asiatischen Weinmesse ist Teil des Gewinns.

Winzer Reis hält den Ball flach: „Wir freuen uns natürlich sehr über diese Ehre und das damit verbundene Abenteuer in Asien. Aber wir werden nach wie vor vorrangig unsere Weinfreunde hier im Lande pflegen, die uns schon jahre- und jahrzehntelang die Treue halten.“